

## **Brief, Lieder, Gebete und Rituale an die Kinder und ihre Familien**

### **Liebe Kinder,**

wenn jemand vor 4 Wochen gefragt hätte, wo wir heute um 9.00 Uhr sein würden, dann wäre unsere Antwort sicherlich gewesen: natürlich in der Schule, im Unterricht.

Dass es ganz anders kommen würde, das hat sich noch vor wenigen Wochen niemand vorstellen können. Doch nun sitzen wir alle zu Hause – und versuchen, das Beste daraus zu machen.

Ich wünsche euch und euren Familien von Herzen, dass es euch gut geht und es allen gelingt, einen geregelten Ablauf mit Schulzeiten/Arbeitszeiten, gemeinsamen Mahlzeiten, Zeit für Bewegung und Hobbies zu entwickeln. Alles braucht Geduld und seine Zeit. Regeln und Rituale sind jetzt besonders wichtig, damit es allen gut geht.

Ein besonders schönes **Ritual** ist **das abendliche „Balkonsingen“ um 19.00 Uhr**, das ich euch auf die Homepage gestellt habe. Unsere Nachbarn, die das Lied „**Der Mond ist aufgegangen**“ mit Posaunen begleiten, spielen anschließend das **Taizé-Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“**

<https://youtu.be/kBmgOnQM3Ws>

Liedtext „Meine Hoffnung und meine Freude“

Meine Hoffnung und meine Freude

Meine Stärke, mein Licht

Christus meine Zuversicht

Auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht

Auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht

Ein anderes sehr schönes **Ritual** ist die **LICHTMEDITATION (Kerzenritual)** aus unserem Religionsunterricht. Eine Kerze (Jesus-Kerze) wird in die Mitte gestellt und unter Aufsicht eines Erwachsenen angezündet. Dazu werden folgende Worte gesprochen und unsere HÄNDE zu einer Schale geformt und bewegt:

**Licht mach es hell um uns.**

*Wir öffnen unsere Hände und holen Licht, das wir über unserem Kopf verteilen.*

**Licht mach es warm in uns.**

*Wir holen das Licht und führen beide Hände zum Herzen.*

**Jesus hat einmal gesagt: „Ich bin das Licht der Welt“.**

**Wir wollen dieses Licht bei uns spüren und es soll unser Herz erwärmen.**

Im Unterricht sagen wir: „*Wir wollen dieses Licht mit in die Religionsstunde nehmen, mit in den Tag, in die Woche und schicken es los.*“ Das Licht wird dann von euch an kranke Menschen, an eure Eltern, Geschwister, Großeltern oder Tiere geschickt, aber auch an euch selbst, an die Umwelt, an Pflanzen oder Lehrerinnen, die ein Baby erwarten. Genau an den oder an das, was dich in dem Moment bewegt. Danke an euch, es ist immer ein besonderer Moment.

### **Bewegtes Gebet/Ritual: Vom Lichte lernen**

*Wir formen unsere Hände zu einer Schale. Wir lassen ganz viel Licht und Wärme in unsere Schale fließen.*

**Lasst uns von dem Lichte lernen,**

*Wir führen die Hände zur Kerze.*

**von der Sonne und den Sternen.**

*Wir führen unsere Hände wie eine Schale nach oben geöffnet weit über unseren Kopf.*

**Lasst des Lichtes hellen Schein**

*Wir führen unsere Hände zurück zur Kerze.*

**tief in unser Herz hinein.**

*Wir führen unsere Hände zu unserem Herzen.*

Wir sprechen das **Gebet:**

„Wo ich gehe, wo ich stehe,

bist du, lieber Gott, bei mir.

Auch wenn ich dich niemals sehe,

weiß ich dennoch, du bist hier. Amen.“

Für heute grüße ich euch und eure Familien ganz herzlich mit den Worten unseres Segensliedes aus dem Unterricht und wünsche allen alles Liebe und Gute!

*Gott Dein guter Segen, ist wie ein großes Zelt, hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt. Guter Gott, ich bitte dich: Schütze und bewahre mich. Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben. Bleibe bei uns allezeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit. Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.*

Eure Lehrerin

Frau Zimmermann

Zu jeder Zeit darf mir geschrieben werden. Vielleicht gibt es Wünsche oder Fragen oder einfach nur so. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns schreiben. [iris\\_zimmermann@gmx.de](mailto:iris_zimmermann@gmx.de)